

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz

Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Band: 94 (2009)

Heft: 7

Rubrik: FVS-Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den FVS-Sektionen

ZÜRICH

Sterbehilfe: Keine Überreglementierung!

Walter Fesenbeckh, EXIT-Vorstandsmitglied, gab an einer Veranstaltung der Zürcher Freidenker am 8. Juni 2009 Einblick in seine Tätigkeit als Sterbebegleiter. Anhand von Beispielen zeigte er auf, wie der Freitod in einer vertrauten Umgebung einen äusserst würdevollen Abschied ermöglicht. Exit begleitet nur Mitglieder in den Freitod, mit denen zuvor ein intensiver Austausch stattgefunden hat. Aus Kapazitätsgründen verzichtet Exit auf die Begleitung von Personen aus dem Ausland, welche die Schweiz aufgrund ihrer liberalen Gesetzeslage als letzte Lebensstation aussuchen.

Fesenbeckh stellte aber klar, dass er inhaltlich nicht auf Distanz zu Dignitas gehe, welche sich diesen Personen annimmt und dafür in der Öffentlichkeit regelmässig gescholten wird. Es sei eine etwas bizarre Situation, dass um ein Vielfaches grössere Exit quasi im Windschatten von Dignitas segeln könne und sich nicht dauernd erklären müsse.

Liberale Praxis in Gefahr?

Vor genau einem Jahr beauftragte der Bundesrat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD), abzuklären, ob «im Bereich



Walter Fesenbeckh

der organisierten Suizidhilfe spezifische gesetzliche Regelungen erforderlich sind». Fesenbeckh hält den heutigen Rahmen des Strafgesetzbuchs für genügend, fordert dieses doch klar, dass Beihilfe zum Suizid ohne selbstsüchtige Motive erfolgen müsse. Die heutige Departementsvorsteherin Eveline Widmer-Schlumpf liess in Interviews jedoch durchblicken, dass sie eine stärkere Reglementierung anstrebt. Der Bericht war auf Ende Juni erwartet worden. Völlig überraschend informierte der Bundesrat am 17. Juni die Öffentlichkeit via Pressemitteilung, er sei sich in der Frage nicht einig und werde deshalb eine Vernehmlassung mit Varianten durchführen, darunter auch eine Variante mit einem Verbot der organisierten Sterbehilfe.

Die Debatte geht weiter ...

Die Zürcher Freidenker planen eine öffentliche Debatte zu organisieren, sobald der EJPD-Bericht vorliegt. Der ehemalige Pfarrer Fesenbeckh, der wie er erzählt hatte – seinen eigenen Kindern Michael Schmid Salomons «Manifest des evolutionären Humanismus» zur Lektüre empfahl und sich nach eigenen Aussagen bei den Freidenkern äusserst wohl fühlte, wird als Vertreter einer liberalen Position wieder mit von der Partie sein.

Andreas Kyriacou
Präs. Zürcher Freidenker

SCHAFFHAUSEN

Die Sektion wurde in den letzten Jahren interimistisch von Rosmarie Imholz verwaltet. In Absprache mit den Mitgliedern wird sie neu administrativ von den Winterthurer Freidenkern betreut, bleibt aber als lokale Gruppe und Treffpunkt bestehen. Sobald sich wieder drei Personen finden, die einen Vorstand bilden wollen, kann die Sektion wieder auf eigenen Füssen stehen.

Wir danken Rosmarie Imholz und dem Winterthurer Vorstand für ihr Engagement. Beachten Sie die neuen Kontaktadressen auf Seite 8. zw

Novembervorträge 2009

Gottlos – Leben ohne Religion

2. - 6. November 2009
Basel, Bern, Zürich,
Zug, St. Gallen

Prof. Dr. Franz Josef Wetz

Philosoph
Schwäbisch Gmünd
Autor von
Baustelle Körper
Bioethik der Selbstachtung
Klett, 2009

Details auf www.frei-denken.ch

WINTERTHUR

«Das kritische Forum»

Am 6. Mai 2009 fand in den ehrwürdigen Räumen des alten Stadthauses Winterthur vor ca. 50 Gästen die kontroverse Veranstaltung zum Thema «Pro oder Kontra Scientology» der Freidenker Winterthur statt.



Hugo Stamm

Für Pro stand Herr Jürg Stettler, Präsident der Scientology Zürich und Pressesprecher der Schweiz und Deutschlands, für Kontra der bekannte Sektenkritiker Hugo Stamm. Herr Stettler hatte einen schweren Stand. Seine Botschaft, gegen die gewohnt kämpferischen und mit Herzblut, flammend vorgetragenen Gegendarstellungen von Herr Stamm, hatte er wenig entgegen zu setzen. Auch das er bei bestimmten Themen nicht bereit war darüber zu sprechen, machte seine Position nicht gerade leichter. Ein insgesamt spannender Abend. Grund genug für die Freidenker unter dem Titel «das kritische Forum» weitere solche Veranstaltungen zu organisieren, wie der Präsident Kurt Schmid versicherte, der zugleich die Gesprächsleitung führte. Das nächste Thema ist im Darwin Jahr schon gesetzt, in der alten Kaserne wird das Thema «Wissenschaft versus Kreationismus» für einen erneut spannenden Abend sorgen.

Kurt Schmid
Präs. Winterthurer Freidenker

FVS-Agenda

Zentralvorstand

Sa. 29. August 2009
im Freidenkerhaus Bern

Grosser Vorstand 2009

Sa. 21. November in Olten

Basel-Nordwestschweiz

Samstag, 15. August 15:00
Gartenfest Infos und Anmeldung: 061 261 36 19

Jeden letzten Freitag ab 19:00
Freie Zusammenkunft
Rest. "Spillmann", Eisengasse 1

Basel – Union

Jeden letzten Freitag ab 19:00
Freie Zusammenkunft
Rest. "Spillmann", Eisengasse 1

Einführung ins freie Denken
Sommerpause bis 2. Oktober 2009

Bern

Montag, 10. August 15:00
Seniorentreff im Freidenkerhaus, Weissensteinstr. 49B

Mittelland

Samstag, 4. Juli 14:30
Freie Zusammenkunft
Rest. "Kolpinghaus"
Ringstrasse 27, 4600 Olten

Schaffhausen

Jeden Samstag 10-11:00
Freidenkerstamm
Café CoopCity

St. Gallen

Freitag, 14. August 19:00
Sommerabend
Restaurant "Mole" Romanshorn

Winterthur

Juli: Sommerpause

Zürich

Montag, 10. August 14:30
Sommerzusammenkunft im Grünewald Regensdorferstr. 237, 8049 Zürich

Aus- und Weiterbildung

Weltliche Rituale

Samstag, 7. November 2009, 9:30 -16:00 Uhr, in Olten

Immer mehr Menschen halten Ausschau nach weltlichen Rituale. Sie in einer besonderen Lebenssituation zu begleiten, ist eine schöne Aufgabe.

In allen Sektionen werden weitere RitualbegleiterInnen gebraucht.

Kursleitung: Reta Caspar

Ritualbegleiterin seit 2001

Die Kurskosten von Fr. 130.- werden den Teilnehmenden von jener Sektion, für die sie aktiv werden, zurückerstattet.

Detaillierte Kursausschreibung, Anmeldung und Auskünfte:
Geschäftsstelle FVS, 031 371 65 67 (zeitweise Beantworter)
auf www.frei-denken.ch unter "Veranstaltungen"
oder anfordern via info@frei-denken.ch

Ab 8 Teilnehmenden findet der Kurs statt.